

Kasper-Archiv findet Heimat im Museum

Nürnberger Institut
nimmt Bibl-Werk auf

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg, eines der wichtigsten Institutionen Deutschlands, nimmt das Fotoarchiv über den Bildhauer Ludwig Kasper (1893 - 1945) auf. Zusammengestellt wurde die digitalisierte Dokumentation von dem Gelsenkirchener Sammler und Kasper-Experten Werner Bibl.

Für ihn und den Kasper-Förderverein sei dies „eine große Ehre und Anerkennung“, dass künftig bei archivischen Fragen das Nationalmuseum (GNM) erster Ansprechpartner ist.

Zum Archiv, das Bibl über Jahre hinweg aufbaute und nach wissenschaftlichen Bedingungen ergänzte, gehören neben Fotografien einzelner Werke komplette Sammlungen aus Braunschweig oder Gelsenkirchen, Berichte und Aufnahmen von aktuellen Ausstellungen sowie die Bewertungen durch Bibl's neu entwickeltes Zertifizierungssystem. Damit sei, so der Gelsenkirchener Mäzen und Kasper-Förderer, eine nahezu komplette Bild- und Sachauskunft über diesen bedeutenden Künstler der Neu-Klassik verfügbar. In Schloß Horst (Foyer) befinden sich ebenfalls weiterhin Kasper-Skulpturen. Darüber hat die WAZ bereits ausführlich berichtet. **HJL**